Filmdreh Interreg Projekt VETTA II – Safety Snow

SAFETY SNOW - Sicherheit im Wintersport –Schüler bei Filmdreh

In diesen Tagen sind die Filmarbeiten in Zusammenarbeit mit der RAI im Skigebiet Helm Sexten, sowie in Gröden zum Interreg Projekt V.E.T.T.A. II (Sicherheit im Wintersport für Südtiroler Schüler/innen) gestartet.

Beim praktischen Üben im Gelände stehen die Themen Schneeprofil, Steilheit im Gelände, Erkennen von Alarmzeichen, Orientierung und Verhaltensregeln im Gelände, Strategien zur Beurteilung der Lawinengefahr unter Zuhilfenahme des eigens konzipierten SAFETY SNOW Kärtchens und die behelfsmäßige Rettung mit dem Lawinenverschüttetensuchgeräten (LVS) in einem der Lawinenübungscamp im Vordergrund.

Durch das Einhalten einfacher Regeln und das Mitführen der zweckmäßigen Ausrüstung kann das Risikopotential auch und gerade im freien Skigelände deutlich minimiert werden. Die gewissenhafte Verhaltensweise wird im Rahmen dieses Projektes von Profis gelehrt und praktisch vermittelt um die Eigenverantwortung der Jugendlichen zu erhöhen.

Die „SAFETY SNOW“ Wintersport-Sicherheitstage für Südtiroler Schülerinnen und Schüler stellen Maßnahmen des Interreg IV Projektes „V.E.T.T.A“ (Valorizzazione delle Esperienze e dei prodotti Turistici Transfrontalieri delle medie ed Alte quote) des grenzüberschreitenden Kooperationsprogramms Italien-Schweiz (2007-2013) dar. Die Autonome Provinz Bozen und in besonderer Weise der Funktionsbereich Tourismus, als einer der VETTA-Projektpartner stellen die finanzielle Mittel zur Stärkung und Unterstützung gezielter Sensibilisierungsmaßnahmen im Bereich des alpinen Wintersports zur Verfügung.

Die Landesberufskammer der Südtiroler Berg- und Skiführer wurde damit beauftragt, in Zusammenarbeit mit den Schulämtern der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol und dem Hydrografischen Amt der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol die Aktion „SAFETY SNOW“ Wintersport-Sicherheitstage für Südtiroler Schülerinnen und Schüler“ auszuarbeiten und umzusetzen.

Aktuelle Trends beeinflussen und verändern ganz massiv das Freizeitverhalten der Jugendlichen. Dieser Entwicklung wird dadurch Rechnung getragen, indem geeignete Sensibilisierungs- und Präventionsmaßnahmen angeboten werden, die sich auf das eigenverantwortliche Handeln und die Sicherheit der Jugendlichen im alpinen Gelände positiv auswirken sollen.

Projekt V.E.T.T.A.II – Valorizzazione delle Esperienze e di prodotti Turistici Transfrontalieri delle medie ed Alte quote (Sicurezza in montaga / ID: 46960177 / CUP: B39D14009800006 / CIG: Z9510CD68), finanziert im Rahmen des Kooperationsprogrammes Interreg I-CH 2007 - 2013

Veröffentlicht am 23.02.2015